

RadWanderWeg PUDERBACHER Land

3. Auflage 2016

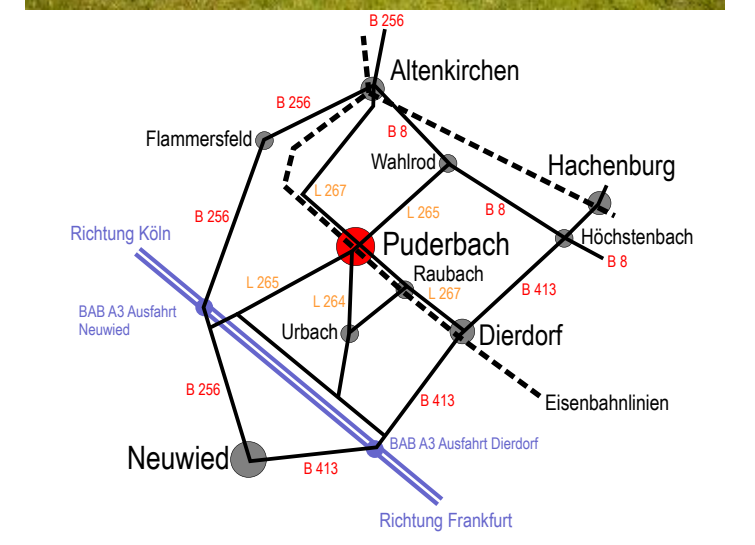
...sowie weiterer attraktiver Strecken in schöner Natur



Streckenbeschreibungen
Sehenswürdigkeiten
Freizeitmöglichkeiten
Naturerlebnis

www.puderbacher-land.de

Das Puderbacher Land liegt im Nordosten des Kreises Neuwied, direkt im Herzen des Westerwald und des Naturparks Rhein-Westerwald. Die Lage zwischen den Ballungsräumen "Ruhrgebiet" und "Rhein/Main-Gebiet" ist verkehrsgünstig an der Bundesautobahn A3 gelegen. Das Landschaftsbild wird durch sanft bewegtes Gelände, Höhen, flach geneigten Hängen, die oft weite Talmulden begrenzen, geprägt. Große Waldflächen gliedern den Raum, von dessen Höhen man weite Fernblicke genießen kann. In dieser Landschaft entfliehen Sie der Unrast und steten Hektik des Alltags und finden noch echte Ruhe und Erholung. Die Gastronomiebetriebe bieten ein breites Leistungsangebot.



V.i.S.d.P. Verbandsgemeinde Puderbach - Der Bürgermeister

RadWanderWeg Puderbacher Land

Streckenlänge 45 km



Der RADWANDERWEG PUDEBACHER LAND wurde von einer Gruppe begeisterter Radfahrer entwickelt, die Ihnen die "Sahnestückchen" des Puderbacher Lands nicht vorenthalten möchten.

Der Weg ist ideal für alle Altersgruppen. Wichtig: Sie möchten naturnah Rad fahren. Wir versprechen Ihnen Genuss pur und verstehen darunter auch einen gewissen sportlichen Anspruch, den Sie an die Strecke stellen können. Die Route ist gut an einem Tag zu schaffen, auch wenn Sie die Möglichkeit der Einkehr unterwegs nutzen, was wir Ihnen sehr empfehlen. Der ca. 45 km lange Rundweg wurde im Jahr 2006 an einigen Stellen modifiziert und durchgängig mit einer neuen Beschilderung versehen. Er führt über die Höhen des Niederwesterwalds und durch die Bachtäler, die diesen netzartig durchziehen. Der Radweg Puderbacher Land ist als Rundweg angelegt. Jeder Punkt kann somit Start- und Zielpunkt sein. Als Startpunkte können wir Ihnen Döttesfeld, Raubach und Urbach, wo Sie entsprechende Parkmöglichkeiten sowie Hinweistafeln zur Strecke finden, empfehlen. Nutzen Sie die in der Grafik dargestellten Parkplätze.

Fahrbahnbeschaffenheit / Verkehr

Der Weg verläuft teilweise auf asphaltierten Wegabschnitten, sucht aber bewusst die Nähe zur Natur. Deshalb haben wir auf den Bau durchgängig asphaltierter Radwege verzichtet. Sie finden daher häufig auch wassergebundene Wege sowie geschotterte Feld- und Waldwege.

Unser Rundweg kann als familientauglich beschrieben werden. Er kreuzt nur gelegentlich wenig bis mäßig befahrene Landesstraßen. Zur Erhöhung der Sicherheit der Radfahrer wird der KFZ-Verkehr mit zusätzlichen Schildern auf Kreuzen von Radfahrern hingewiesen.

Erläuterung zum Wegweiser

Verbindungswege

Die in der Karte verzeichneten Verbindungswege sind nicht alle ausgeschildert. Der Verbindungswege zwischen Woldert und Steimel ist als einzige Verbindung mit der offiziellen Radwegebeschilderung ausgestattet. Mit Rücksicht auf den zunehmenden Schilderwald wurde auf die Beschilderung der zusätzlichen Verbindungswege verzichtet. Jedoch kann man anhand der Kartendarstellung die Wege auch ohne weitere Hilfsmittel finden.

Beschreibung entgegen dem Uhrzeigersinn				
Kilometer	Etappe	Länge in KM	Auf in m Ab in m	Charakterisierung
0 - 13	Raubach - Lautert	13	Auf 210 Ab 145	Vielfältige, offene Höhen mit weiten Ausblicken in den Westerwald prägen diese eher sportliche Etappe; die Anstiege können jedoch fernab des Verkehrs in aller Ruhe angegangen werden.
13 - 26	Lautert - Döttesfeld	13	Auf 86 Ab 247	Nach etlichen rasanten Abfahrten (und nur einem Anstieg) gelangt man zum Schluss auf eine ehemalige Bahntrasse mit einem kurzen Tunnel an die tiefste Stelle der gesamten Rundtour.
26 - 45	Döttesfeld - Raubach	19	Auf 330 Ab 234	Die letzte Etappe führt durch das idyllische Grenzachtal. In diesem ruhigen, wunderschönen Bachtal sind die Wege hauptsächlich geschottert. Nach einem stetigen Anstieg gelangt man zur höchsten Stelle des Rundkurses, um dann durch einige kleinere Ortschaften wieder zum Startpunkt der Route zu kommen.

Hinweistafel

Die unten abgebildete Hinweistafel steht an vier Punkten des Radwanderwegs (Döttesfeld, Urbach, Raubach und Lautert). An diesen Punkten bietet sich jeweils der Einstieg in den Rundweg an, da hier entsprechende Parkplätze und Gastronomie zur Verfügung stehen. Auf den Hinweistafeln finden Sie die Darstellung der kompletten Strecke in zweisprachiger Beschreibung sowie wichtige Kontaktadressen.



fahrradverleih rent a bike

Info:
Tourist-Information Puderbacher Land
Hauptstr. 13, 56305 Puderbach
Tel. 02684/858-160, Fax: 02684/858-199
E-mail: touristik@puderbacher-land.de
Internet: www.puderbacher-land.de

Verleihstationen:

- Landgasthaus Hotel "Zum Wiedbachtal"
Waldstraße 14
56305 Döttesfeld
Tel.: 02685/1060
- Hotel/Restaurant "Schützenhaus"
Elgerter Straße 40
56316 Raubach
Tel.: 02684/5535

RadWanderWeg Rund um Dernbach und Rund um den Dernbacher Kopf

Streckenlänge 5,5 km
Streckenlänge 5,6 km

Rund um Dernbach und Rund um den Dernbacher Kopf führen die neuen Radwanderwege der Ortsgemeinde Dernbach. Ausgangspunkt dieser Radwanderwege ist der Parkplatz an der Meilerhütte (Grillhütte). Beide Wege können getrennt oder als kombinierte Route gefahren werden.

Die ca. 5,5 km lange Strecke "Rund um Dernbach" ist als kinderfreundlich zu beschreiben. Der Weg führt am Ortsrand vorbei über den Höhenrücken zwischen Dernbach und Urbach (der wiederum Teil des Radwanderwegs Puderbacher Land ist). Von hieraus hat man eine herrliche Fernsicht ins Puderbacher Land und den oberen Westerwald. Am Dernbacher Naturdenkmal, der Kaisereiche, führt der Weg nach rechts ins Tal und anschließend mit leichtem Anstieg in den Dernbacher Wald. Von dort gelangen Sie wieder zum Ausgangspunkt bzw. der Anbindung zum Radwanderweg "Rund um den Dernbacher Kopf". Die Strecke "Rund um den Dernbacher Kopf" führt mit einer Länge von ca. 5,6 km um die höchste Erhebung im Landkreis Neuwied (427 m ü NN). Aufgrund der Wegebeschaffenheit ist hier mindestens ein Trekkingrad Voraussetzung. Ausgangs- und Zielpunkt ist auch hier die Meilerhütte am Ortseingang von Dernbach.



Naturdenkmal Kaisereiche bei Dernbach

RadWanderWeg Rund um Dürrholz

Streckenlänge 14 km



Der Rundweg [D1] verbindet die Ortsteile Daufenbach, Muscheid un Werlenbach sowie die Nachbargemeinde Linkenbach miteinander. Der Weg führt durch zwei wunderschöne benachbarte Täler. Die richtungsabhängige Ausschilderung des Rundwegs (Haupttrichtung, gekennzeichnet durch rote Pfeile) soll gewährleisten, dass die Höhenunterschiede durch eher sanfte, aber stetige Steigungen bewältigt werden und kurze etwas steilere Passagen den Gefällstrecken vorbehalten bleiben. Eine von vielen Einstiegsmöglichkeiten in die Strecke ist das Dorfgemeinschaftshaus in Daufenbach, die gleichzeitig auch Einstiegspunkt für den sehenswerten Naturerlebnispfad ist. Ein kurzer Teil des Wegs in der Ortslage Daufenbach ist mit Schildern [D1a] ausgewiesen. In der Gemarkung Werlenbach geht es dann in das idyllische Daufenbachtal, welches in das ebenfalls fernab vom Straßenverkehr laufende Grenzachtal mündet. Ein moderater Anstieg in dem landschaftlich anspruchsvollen Tal führt dann zur Nachbargemeinde Linkenbach. Von dort führt der Weg wieder (mit tollen Fernsichten) zum Ausgangspunkt des Rundwegs zurück.



Naturerlebnispfad Dürrholz
Daufenbachtal Richtung Grenzachtal

RadWanderWeg Rund um Puderbach

Streckenlänge 16 km



Start und Ziel ist das Gemeinschaftshaus in Puderbach (218 m ü NN). Von hier geht es zum höchsten Punkt der Strecke (323 m ü NN) nach Steimel. Nach einer langen bergab Passage zum niedrigsten Punkt (193 m ü NN) bei Haberscheid, gilt es noch einmal die Kräfte in eine kurze, aber anspruchsvolle Steigung bis auf 294 m ü NN zu bündeln. Der größte Anteil des Rundwegs verläuft abseits des Straßenverkehrs. Reizvolle landschaftliche Ausblicke wie zum Beispiel auf die Burgruine Reichenstein oder Fernsichten wie z.B. auf die Grube Georg in Willroth versprechen eine interessante Fahrt rund um die Ortsgemeinde Puderbach.



Die BURGRUINE REICHENSTEIN ist das Wahrzeichen der Region Puderbacher Land. Sie wurde von 1310 bis 1330 erbaut und um 1590 zerstört. Im Jahr 1973 ging die Burg in Privatbesitz über, wurde seither ständig restauriert und durch den Eigentümer und den Förderverein für Besucher zugänglich gemacht. Seit 2006 ist die Burgruine Reichenstein nun im Besitz der Verbandsgemeinde Puderbach. Mehr Infos erhalten Sie unter www.burgruine-reichenstein.de.



Klettersteig am Höldestein
Freibad Urbach
Bogenschießen Raubach
Wasserretzanlage Döttesfeld



Wir wünschen Ihnen viel Spaß auf den Radwegen des Puderbacher Landes

RadWanderWeg Rund um Oberdreis

Streckenlänge 13 km



Start und Zielpunkt des durch drei Landkreise führenden Rundwegs ist das Bürgerhaus in Oberdreis. Nach einem kurzen Anstieg hat man eine herrliche Fernsicht über das Puderbacher Land bis hin zum Dernbacher Kopf, der höchsten Erhebung der Region. Weiter geht es dann vorbei an einer ehemaligen Tonzeche, in der bis in die fünfziger Jahre Ton und Quarzit abgebaut wurden. Mit einer Kleinbahn, deren Damm noch erkennbar ist, transportierte man den Abbau nach Raubach. Auf dem weiteren Weg wird mit 370 m ü NN der höchste Punkt der Route erreicht. Hier empfiehlt sich ein Abstecher zum Naturdenkmal Beilstein (Basaltblock aus der Eiszeit). Weiter geht es Richtung Lautert und Berod. Hier wird den Radlern wieder eine tolle Fernsicht in den Landkreis Westerwald geboten. In der Ferne ist die Stadt Hachenburg mit seinem Schloss zu sehen. Von dort aus führt der Weg wieder Richtung Ausgangspunkt. Oberdreis zurück.



Die OBERDREISER ÖLMÜHLE ist eine der ältesten im Westerwald. In der Chronik kann die Geschichte bis ins Jahr 1735 zurück verfolgt werden. Besichtigung nach Absprache.
Trinkwasser-Station am Hochbehälter Keltenhügel

RadWanderWeg Rund um Niederwambach

Streckenlänge 13 km



Der Wander- und Mountainbikeweg der Ortsgemeinde Niederwambach ist ein Rundweg und verbindet die 5 Ortsteile Niederwambach, Seyen, Breibach, Lahrbach und Ascheid. Der Einstieg ist in jedem Ortsteil möglich. Dort informiert eine Übersichtskarte mit Standortmarkierung im Schaukasten über das komplette Wegenetz. Die gesamte Streckenlänge beträgt 13 km. Der höchste Punkt des Wegs ist die Überquerung der L267 (Langguck). Zur Rast lädt die schön gelegene Teichanlage in Lahrbach ein.

Ausgeschildert ist die Strecke mit roter Schrift bzw. roter Pfeilmarkierung auf grünem Grund.



Teichanlage Lahrbach
Weitblick bei Seyen



Wasser-Tretanlage im Höldestein



Raiffeisen-Region
Kontakt:
Tourist-Information Puderbacher Land
D-56305 Puderbach, Hauptstraße 13
Tel.: +49(0)2684/858-160,
Fax: +49(0)2684/858-199
Touristik@puderbacher-land.de,
www.puderbacher-land.de

